

# Parete San Paolo

## Via "Calliope"

2. 10. 2007

www.klettern-sarcatal.com

Heinz Grill  
Franz Heiß  
Sigrid Königseder  
Sandra Schieder

Schwierigkeit: 2 Passagen VI-, V+, oft V-, IV+  
(maximal 5b+)

Die Route wurde von unten eingerichtet. Sehr gute Sicherung durch Bohrhaken, Normalhaken und Sanduherschlingen. Außerhalb der Linie befinden sich lose Blöcke. Deshalb die Route nicht verlassen

Calliope ist die griechische Muse der Poeten. Sie ist die Quelle für die Inspiration der Worte.

Diese Route ist sehr anregend und gehört zu den leichteren Routen an der Parete di San Paolo. Die zweite Seillänge verläuft über einen breiten Kamin, der Mut und Spreiztechnik verlangt. Die dritte Seillänge ist eine Verschneidung mit Piazzriß. Wunderbar und ausgesetzt ist auch der dreieckige Pfeiler. Der Schlußpfeiler mit drei Überhängen und einer löchrigen Platte ist leicht.

### Zustieg:

Wenige Parkplätze neben der Straße, sonst beim Camping Arco parken. Im "Lanterna" nur noch bei Konsumation. Beim südlichen Zustieg bis zum Klettergarten hinauf, am rechten Ende befindet sich der neue Einstieg wo der Name der Tour angeschrieben ist.

### Abstieg:

Man folgt den Steinmännern bis auf eine Forststraße. Es zweigt ein Pfad nach rechts ab, der zu einer asphaltierten Straße und von dort zum Parkplatz führt.

